

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 46

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gehende Auskunft können wir Ihnen leider nicht geben, über Geschwistern schon eher. — **Peter.** Unsere Zeit ist immer zu sehr in Anspruch genommen, als daß wir Ihnen alle unsere Wünsche schriftlich zuenden könnten. Hoffentlich bringt Sie das gute Gedächtnis wieder auf den rechten Weg. — **K. M. i. H.** Wenn der Lehrer Ihrem Buben nur eine nichtsagende Ohrfeige gegeben hat, so verdienst Sie Täusch, daß Sie denjenigen deshalb in den „Nebelspalter“ thun wollen. — **Nat. R.** Am meisten freuen sich die Ohrenärzte auf den Abstimmungsrummel über den Eisenbahnrücklauf, und wahrscheinlich auch die Schreibsandfrau, denn die dürfen ihrer Ware ebenfalls abkommen. — **M. J. i. F.** Abonnieren Sie die „Sonnenblumen“ von Karl Henkell und Sie finden in den reizenden Blättern, was Sie suchen. — **Stip. i. A.** Das Stichwort erbt heute gefunden; soll von nun an immer bestens besorgt werden, damit Ihr Leben nicht in Gefahr kommt. — **Klio.** Wenden Sie sich an das eidgenössische Archiv in Bern; Sie erhalten willig jede Auskunft. — **M. W. i. U.** Um das genau auszumitteln, wirft man dem Schwan ein Stücklein Brot zu; nimmt er's, so ist es ein Männchen, nimmt sie's, so ist es ein Weibchen. — **Hugo.** Unsere Bundesräte haben kein so beneidenswertes Dasein, wie Sie glauben: den Prozen zu Leid müssen Sie mit Arbeitern Kartoffelsuppe essen und Proletarien zum Trost mit Großen Champagner trinken. — **K. i. B.** Auch beim Aussteilen von Ohrfeigen soll die Linke nicht wissen, was die Rechte thut. —

**Origenes.** Mit unserm Raum muß man Rechnung tragen und mit unsern Lesern Rücksicht, dann steht man nie auf ein redaktionelles Refus. — **Velo.** Wir wollen die Idee unserm Zeichner vorlegen, allein wir fürchten, daß ihm ein Sieb auf den Buckel dieser Radler lieber ist, als ein Besserungsvorschlag. — **L. J. i. C.** Zum Eintragen sind uns gute Druckschriften stets willkommen und behördliche Schnüre immer angenehm. — **Präs. i. G.** Durch Husten oder Niesen hat sich schon mancher Redner aus der Verlegenheit geholfen. So zitiert Demokrit über Cicero, der in seiner Verteidigung des Milo stiegen blieb, folgende Strophe:

Als er einst auf dem Rednerstuhl stand  
Und den passenden Eingang nicht fand,  
So kam ihm plötzlich das Niesen an,  
Worauf er sofort mit „Etzi“ begann.

— **S. i. S. G.** Haben Sie gegeben den Geugel über den Haag fleugen? Wir sagten es Ihnen ja; das ist eine gepachtete Form, an der kein Sterblicher röhren darf. — **Verschiedenen:** *Anonymes wird nicht berücksichtigt.*

Reithosen, solid und bequem  
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

# Zürich 43-52 Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

## Das bewährte Rauchsystem „Biltor“

Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den „Biltor“ zu rauchen, ist in allen Weltteilen bekannt als das beste, reinlichste u. gesündeste System. In geschlossenen Räumen sollte nie ohne „Biltor“ geraucht werden.



Grösste Schonung für Lungen- u. Magenleidende.



Nicotin u. schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen. Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern ausgeschlossen. (OH 601) 498.4

Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.

Prämiert in Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull etc.

Engros-Herkau: Arnold Schärer, Bern.

## Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im Künstlerhaus — neben der Börse — Zürich I  
Dauer der gegenwärtigen Serie bis 5. Dezember.

Kollektiv-Ausstellung von Hans Thoma in Frankfurt.  
Idem von Leonh. Steiner (Aquarelle).

Ausserdem:

Gemälde v. Rudolf Koller, E. Kubierschky u. Mantegazza.  
Skulpturen: Friesmodelle von R. Kissling, A. Lanz und A. Meyer.

○ Täglich geöffnet. ○

Eintritt von 10—1 Uhr Fr. 1 —. Eintritt von 1—7½ Uhr 50 Cts.

Billigste für Druckarbeiten, Papierwaren, Couverts, Postpapier, Packpapier, Kautschukstempel, Gratu'a Papierwaren-Fabrik Bezugssquelle Ausserhalb Grenchen (Sol.)

Ausgezeichnete

Rahm-Käschen  
Beste Portionen-Käschen  
in Kisten von zirka 30 und 60 Stück  
à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse  
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,  
Risotto etc.

am Stück und geraspelt  
in Paketen à 55 und 100 Cts.  
empfiehlt 497-13

Dr. N. Gerber's Molkerei,  
Zürich-Aussersihl.



E. Schwyzler & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V  
Hottingerstrasse.  
Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebstächer  
Geld- und Bücherschränke  
mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Haupschloss. —  
Spezialität: Panzer- u. Doppelpanzerkästen mit glasharter, unanbohrbarer Außenseite. Bank-Einrichtungen nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 478-26

Banktresors,  
Stahlkammern, Depositen-  
Safe-Schränke,  
Gewölbehüthire etc.  
Ehren-Diplom. Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.  
Telephon 185.

Stets BITTER DENNLER verlangen.

## BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER  
Die Verdauung befördernd APPETIT ERREGEND  
Mit oder ohne Wasser angenehmes und gesundes Zwischengebränk  
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWARNT

Geschäftslente, welche ihre Kundame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.





Preisgekrönt 144-196  
P. F. W. Barella's

## Universal-Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-  
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto  
vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,  
Berlin SW, Friedrichstrasse 220.  
Mitglied med. Gesellsch. v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.  
Dépôts:

Zürich: Apotheke voa L Baumann  
bei der Sihlbrücke,  
Apotheke zur Post am Kreuzplatz  
Neumünster.

## Pariser GUMMI-ARTIKEL

1<sup>a</sup> Vorzug-Qualität  
versendet franco gegen Nachnahme  
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per  
Dutzend 477-20

Aug. de Kernen,  
H 3415 Z) Zürich I.

## Pariser Gummiartikel

(für Herren und Damen) in vorzüglicher  
Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6  
und 7 empfiehlt

### E. Bücheli, Chur.

Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken  
franco verschlossen. 480-10

Sämtliche Gummi-Artikel  
nur das allerfeinste  
versendet Krüger, Berlin SW, Linden-  
strasse 95. 352-402  
Illustrierte Preisliste franco.  
Billigste Bezugsquelle.

J. E. ZÜST  
Geigenmacher & Reparateur  
10. Stadelhofplatz 10.  
ZÜRICH  
Beste Bezugsquelle aller Art  
SAITEN-INSTSTR. Saiten-Bogen & Etui  
Kunstgerechte REPARATUREN  
von STREICHINSTRUMENTEN  
Goldene Medaille Zürich 1894.  
Silberne Medaille Genf 1896.

Annige  
Herren und Knaben  
Damensonfession  
Baar und Credit  
gegen Baar  
Baumwollwaren  
Damenstoffe  
etc.  
Möbel  
S. Lippmann  
Zürich: Linthschergasse 12.  
Basel: Steinenvorstadt 58.  
St. Gallen: Mülrgasse 11.

## HOFER & Co., ZÜRICH

Augustinerhof 5 — Peterstrasse 10  
Lithographie, Druckerei und Verlag

empfehlen:

Plan der Stadt Zürich 1:5000 mit Hausnummern, unentbehrlich f. jedes Bureau

Fr. 12.—

A B C Plan von Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform  
Musikan, «Die Helden von Sempach», mit 170 farbigen Wappen

10.—

„Die schweizerischen Schützenthaler“, Broschüre in Lichtdruck

50.—

„Schissbühllein“ für Schützenvereine

25.—

Westermann, „Heldenlieder über die Siege der alten Eidgenossen“

1.—

Elegant

60.—

Volksausgabe

2.—

Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift, 9 Hefte

1.—

französische Schrift, 4

50.—

Rundschrift, 1 Heft

30.—

griechische Schrift, 1 Blatt

30.—

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur raschen Anfertigung von Visit- und  
Trauerkarten, Adresskarten, Briefköpfen, Rechnungsformularen, sowie jeder  
Druckarbeit.

484-4

## Hotel „Krone“ Thalweil

empfiehlt

für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften  
seinen neuen, grossen und eleganten Tanz- und Theatersaal zur freundlichen  
Benutzung.

Reine Naturweine. — Gute Küche.  
Telephon. — Geräumige Stallungen.  
Höfl. Einladung. Emil Leemann-Meier.

## Die berühmten Freiburger Bretzel

aus der Fabrik von

Otto Löffler in Freiburg i. B.

sind unentbehrlich für jeden Wirt und jedes Delikatessen-  
Geschäft. 491-10

Vertreter für Zürich und die Ostschweiz: G. Ruscher, 4 Gartenstr. 4  
Zürich II.

Vertreter für Bern u. Cent. Schw.: E. Frey, Lorrainestr. 6a, Bern.



Ein altbewährtes  
Magenkurmittel, unübertroffen  
an Güte, ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. C. (Aus Bitterfrüchten der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. Z. berühmten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleihsucht, ungenießbar stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehenstbewährtes Diätetikum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, mit Gebrauchsanweisung zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hineicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. (H32700Y 4943)

## Allgemeine Schwäche. Nervenschwäche.

Herr Dr. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgendwelche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämatojen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“ 1-11

Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg: „Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatojen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurotische junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik ic. total ruinirt hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat.“ Prospette mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Dépôts in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat, Zürich III.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu be-  
ziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.



ist seiner Vorzüglichkeit  
und seiner mässigen Preise  
wegen das beliebteste Früh-  
stück von Jung und Alt.

## Interessante, nützliche Bücher

versendet per Nachnahme oder Brief-  
marken, alles verschlossen

### Wichmann'sche Buchhandlung,

Zürich V, im Pfauen II.  
Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kindes, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50  
Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke, mit 150 Illustrationen Fr. 3.25  
Die Wissenschaft vom Menschenleben, Fr. 1.—

Das Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Abbildungen Fr. 2.70  
Vollständiger Ratgeber in und außer der Ehe, mit 50 anatomischen Abbildungen Fr. 3.75

Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber Fr. 1.25

Jugendspiegel, der erste Ball 80 Cts. Liebesbriefsteller, von 80 Cts. bis 3 Fr. Geschäftsbriefsteller, 70 Cts, Fr. 1. 35 bis Fr. 4.

Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7 Fragen mit vielen hundert Weissagungen Fr. 1

100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35 40 bis 50 Stücke Deklamationen und Vorträge in Schweizer und deutschen Dialekten 90 Cts.

4 Bücherverzeichnisse gratis.  
Besteller über 5 Fr. für 1 Fr. Lese-  
stoff gratis.

NB. Wiederverkäufer können sich  
melden. Kein Verlust, weil Nichtkon-  
venierendes gegen Porto umgetauscht  
wird. 588-10



Revolver, Jagdgewehre, Tschirns  
ohne Knall. — Preislisten gratis  
und franco. 470-15

Deutsche Waffenfabrik  
Georg Knaak, Berlin SW  
Friedrichstrasse 212.

## Original-Photographien.

Studien, Modelle etc. für Maler, Bild-  
hauer u. s. w. Nur künstlerische Aus-  
führung. Pracht-Katalog 50 Cts. für  
Porto (Briefmarken). 495-5

Edgar Raymond, Turin, Italien.

WER AN KRANKHEITEN der  
Ge-  
schlechtsorgane, an Folgen von frü-  
heren Exessen etc. leidet, wende sich an  
„Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Abso-  
lute Discretion. 197-232